

Beilage 504/2005 zum kurzschriftlichen Bericht des Öö. Landtags, XXVI. Gesetzgebungsperiode

Initiativantrag

der unterzeichneten Abgeordneten des Oberösterreichischen
Landtags

betreffend Aufnahme der Zusatzausbildung "Früherziehung" in den
Regellehrplan der Bildungsanstalten für Kindergartenpädagogik

Gemäß § 26 Abs. 6 LGO wird dieser Antrag als dringlich bezeichnet.

Der Öö. Landtag möge beschließen:

Resolution

Die Öö. Landesregierung wird aufgefordert, die Bundesregierung um die Überführung des Schulversuches "Früherziehung" in den Regellehrplan der Bildungsanstalten für Kindergartenpädagogik zu ersuchen. Nach dem Vorbild der Zusatzausbildung "Hortpädagogik" soll auch die "Früherziehung" im Rahmen von Pflichtgegenständen möglichst rasch als Zusatzausbildung angeboten werden. Gleichzeitig soll eine entsprechende Änderung bzw. Ergänzung des Bundesgrundgesetzes über die fachlichen Anstellungserfordernisse erfolgen.

Begründung:

Die Bildungsanstalten für Kindergartenpädagogik haben die Aufgabe, den Studentinnen und Studenten jene Fähigkeiten zu vermitteln, die für eine professionelle pädagogische Arbeit im Kindergarten erforderlich sind, wobei eine Zusatzausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher an Horten (Hortpädagogik) bereits angeboten wird. Seit dem Schuljahr 1999/2000 ist es auch möglich, im Rahmen eines Schulversuches die entsprechende Zusatzqualifikation "Früherziehung" zu erwerben. Im neuen Lehrplan (gültig ab September 2004) wird die "Früherziehung" allerdings nur im Rahmen von Freigegegenständen und unverbindlichen Übungen angeboten.

Auf Grund geänderter gesellschaftlicher Verhältnisse wird in zunehmendem Maße der Ausbau von qualitativollen Kinderbetreuungseinrichtungen, auch für Kleinkinder vor Vollendung des dritten Lebensjahres, forciert. So hat Oberösterreich als einen Schritt mit der Öö. Kindergarten- und Hortgesetz-Novelle 2005 die Führung alterserweiterter Gruppen in Kindergärten ermöglicht, weshalb mit einer höheren Anzahl an Kleinkindern in Kinderbetreuungseinrichtungen zu rechnen ist. Das erfordert zusätzliche, für die Kleinsten speziell geschulte, pädagogische Fachkräfte, da die Aufnahme jüngerer Kinder in den Kindergarten nur bei gesicherten pädagogischen Strukturbedingungen zu verantworten ist.

Deshalb soll durch die Übernahme der Zusatzausbildung "Früherziehung" in den Regellehrplan eine Anpassung der Ausbildung entsprechend der neuen landesgesetzlichen Bestimmungen dahingehend erreicht werden, dass Kinderkrippen, Krabbelstuben und alterserweiterte Gruppen in Hinkunft in ihrer pädagogischen Qualität abgesichert werden.

Es sollen daher für den BAKIP-Lehrplan so rasch als möglich die Voraussetzungen dafür geschaffen werden, dass dem speziellen Erfordernis einer Zusatzqualifikation "Früherziehung" für KindergartenpädagogInnen, die in Einrichtungen/Gruppen mit unter dreijährigen Kindern tätig sind, genauso Rechnung getragen wird wie jenem für KindergartenpädagogInnen, die durch die Zusatzausbildung "Hortpädagogik" befähigt werden, in Schülerhorten und Tagesheimen für die Nachmittagsbetreuung von Kindern im Pflichtschulalter Verantwortung zu tragen.

Um dieses qualitätsvolle Strukturmerkmal dauerhaft sicherzustellen, ist gleichzeitig eine entsprechende Änderung bzw. Ergänzung des Bundesgrundsatzgesetzes über die fachlichen Anstellungserfordernisse für die von den Ländern, Gemeinden oder Gemeindeverbänden anzustellenden Kindergärtnerinnen, Erzieher an Horten und Erzieher an Schülerheimen, die ausschließlich oder vorwiegend für Schüler von Pflichtschulen bestimmt sind, erforderlich.

Linz, am 7. April 2005

(Anm.: Fraktion der GRÜNEN)

Wageneder, Hirz, Trübswasser

(Anm.: ÖVP-Fraktion)

**Pühringer, Stanek, Gumpinger, Frauscher, Lackner-Strauss,
Orthner, Eisenrauch, Kiesel, Hüttmayr, Mayer, Jachs, Hingsamer,
Brandmayr, Ecker, Brunner**

(Anm.: SPÖ-Fraktion)

**Frais, Schmidt, Kraler, Sulzbacher, Affenzeller, Pilsner, Prinz,
Makor-Winkelbauer, Winterauer, Peutlberger-Naderer, Eidenberger,
Schenner, Jahn, Schreiberhuber, Bauer, Chansri, Mühlböck, Lischka,
Weichsler, Kapeller**

(Anm.: FPÖ-Fraktion)

Moser